

- | | | |
|---|--------------------------------|--|
| 3) vgl. AH 42/15, 1. Abschnitt | 7) vgl. EA II 870 Zeilen 9-16 | |
| 4) vgl. ebenda 2. Abschnitt | 8) vgl. EA III 2, 1406-1415 | |
| 5) vgl. ebenda 3. Abschnitt | 8a) vgl. EA VI 1, 1645, Art. 2 | |
| 6) vgl. ebenda 4. Abschnitt | 9) vgl. EA IV 1a, 1491-1500 | |
| 10) Wahrscheinlich bezieht sich dieser Passus auf EA V 2, 253 d | | |
| 11) vgl. ebenda 957 (Nr. 757) | 15) vgl. ebenda 673 c | |
| 12) vgl. ebenda 994 c | 16) vgl. ebenda 688 p | |
| 13) vgl. ebenda 1125 a | 17) vgl. ebenda 741 r | |
| 14) vgl. EA IV 2, 652 v | | |

Von der gleichen Hand wie AH 42/15 - AH 42, 42-45 - Blatt 45^v leer

18

1603 Juli 1.

A

ABRECHNUNG VON MICHAEL NUSSBAUMER MIT DOROTHEA SCHELL

"Jtem¹ ... [den 1. Juli] 1603 hat Michel Nussboumer mit Dorothea Schellin Michel Wickartts seligen verlassner wyttfrawwen, von wegen herren Amman Jacoben Nussbaumer seligen synes grosvatters unnd hauptman Hansen seligen synes vatters, abgrechnet und thutt das er Jren schuldig blibet an geldt ...

[1000] gl.

Daruff hatt er Jren uff selbigen tag ... gwertt ...

[250] gl.

Das uberig soll er samentthafft uff Jetz Martini künfftig dis Jars Ze bezalen schuldig syn."

Zeugen: Ammann Johann Nussbaumer, Hptm. Melchior

Brandenberg und der Unterzeichnende

Konrad III. Zurlauben, Stadtschreiber von Zug

1) Das Dokument ist nicht vollständig. Die beiden ersten Blätter (fol. 46 und 47) fehlen.

Original - AH 42, 48 - Blatt 48^v leer

19

[um 1602 Februar 28.]

"ABREDUNG UNND GUEOETTLICHE VERGLICHUNG ENTZWISCHENTT BAS BARBARA ZUR LOUBEN WEYLUND ... AMMAN [JAKOB] NUSSBOUMERS SELIGEN WYTTFROUWEN UNND GEDACHTTEN ... AMMANS SELIGEN SUNSKHINDERN [D.H. DEN SOEHNNEN VON JOHANN NUSSBAUMER, MICHAEL, KASPAR UND JAKOB NUSSBAUMER]"

Es handelt sich hier in AH 42/19 im grossen ganzen um eine verkürzte Form von AH 42/16. Doch fehlen hier in AH 42/19 insbeson-

dere das detaillierte Zinsenverzeichnis sowie das Inventar der von Barbara Zurlauben in die Ehe gebrachten Güter.

- Bezüglich der Zinsen steht hier in AH 42/19: "*Jttem unnd sol sy von denn Zinsen uszeichnen ... [320] gl. alle Jar Zins Jr leben lang unnd nach Jrem absterben sol derselb Zins denn knaben wider heimvallen.*"
- Bezüglich des Silbergeschirrs steht hier in AH 42/19: "*Jm Silbergschir soll sy nemmen 6 tischbecher einttweders die Muscattnuss oder denn vergülten knopffbecher unnd ein Silberne Schalen. Jm ubrigen unersucht lassen.*"
- Davon, dass die Enkel ihrer Grossmutter Milch, Rahm und Käse liefern müssten, steht hier in AH 42/19 nichts. Ebenfalls bleibt die von den Enkeln zu bezahlende, am Schluss von AH 42/16 verzeichnete Summe von 199 Gl. 18 ss unerwähnt. Nicht aufgeführt sind schliesslich die Zeugen. Beim vorliegenden Dokument könnte es sich daher um einen Vorentwurf handeln.

"*Anntreffendt Bas Barbara [Zurlauben] Zu Aegeri.*"

Vertragstext sowie Dorsualnotiz von Stadtschreiber Konrad III. Zurlauben AH 42, 49-50 - Blatt 49^V und 50^F leer

20

1624 August 15., Saint-Germain-en-Laye

UEBEREINKUNFT ZWISCHEN [GARDE]-OBERST FRIDOLIN HAESSI UND HPTM. HEINRICH REDING EINERSEITS UND MARTIN LYONNE, [TRESORIER GENERAL DES LIGUES SUISSES ET GRISONS], ANDERSEITS "TOUCHANT LES MOYENS EXTRAORDINAIRES"

1
2

s. Zurlauben/CM II 139-148

Kopie, in franz. Sprache - AH 42, 51-52

21

1648 Oktober 2., Barcelona

A

URLAUBS- UND PASSIERSCHEIN, AUSGESTELLT VOM COLONEL GENERAL DES SUISSES ET GRISONS [CHARLES] DE SCHOMBERG ZUGUNSTEN VON GARDEHPTM. [HEINRICH I.] ZURLAUBEN

"*Le Mareschal de Schonberg Duc d'hallvuyn Pair de France Gouverneur des*